

Vespa möchte Ihnen danken

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Vespa Primavera 125ie 150ie 3Valvole - 125ie 150ie 3Valvole Touring



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei **Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden müssen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG.....	7	Abstellen des Motors.....	36
Das cockpit.....	8	Katalysator.....	37
Analoge instrumente.....	9	Ständer.....	38
Digitales display.....	11	Automatische kraftübertragung.....	39
Einstellung funktion stunden/ minuten.....	12	Sicheres fahren.....	39
Taste "MODE".....	13	WARTUNG.....	43
Zündschloss.....	13	Motorölstand.....	44
Lenkerschloss absperren.....	14	Kontrolle Motorölstand.....	44
Lenkschloss aufsperrern.....	14	Nachfüllen von Motoröl.....	45
Lenkradschloss absperren.....	15	Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck).....	46
Hupendruckknopf.....	15	Motorölwechsel.....	46
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	16	Hinterradgetriebeölstand.....	47
Startschalter.....	16	Reifen.....	49
Schalter zum Abstellen des Motors.....	17	Ausbau der zündkerze.....	50
Die wegfahrsperr.....	17	Ausbau luftfilter.....	51
Die schlüssel.....	17	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	52
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	18	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	52
Arbeitsweise.....	19	Batterie.....	55
Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr.....	20	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	56
Benzintank.....	21	Längerer stillstand.....	57
Sitzbanköffnung.....	23	Sicherungen.....	58
Abnehmen der seitenhauben.....	24	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	63
Fahrgestell- und motornummer.....	25	Einstellung des scheinwerfers.....	65
Öffnen des vorderen Handschuhfachs.....	26	Vordere Blinker.....	66
Taschenhaken.....	27	Rücklichteinheit.....	66
BENUTZUNGSHINWEISE.....	29	Hintere blinker.....	67
Kontrollen.....	30	Nummernschildbeleuchtung.....	68
Auftanken.....	30	Rückspiegel.....	69
Reifendruck.....	32	Hinterradbremse.....	70
Einstellen der Stoßdämpfer.....	33	Hinterrad-trommelbremse.....	71
Einfahren.....	34	Loch im reifen.....	72
Starten van de motor.....	34	Stilllegen des fahrzeugs.....	72
Bei startschwierigkeiten.....	36	Fahrzeugreinigung.....	73

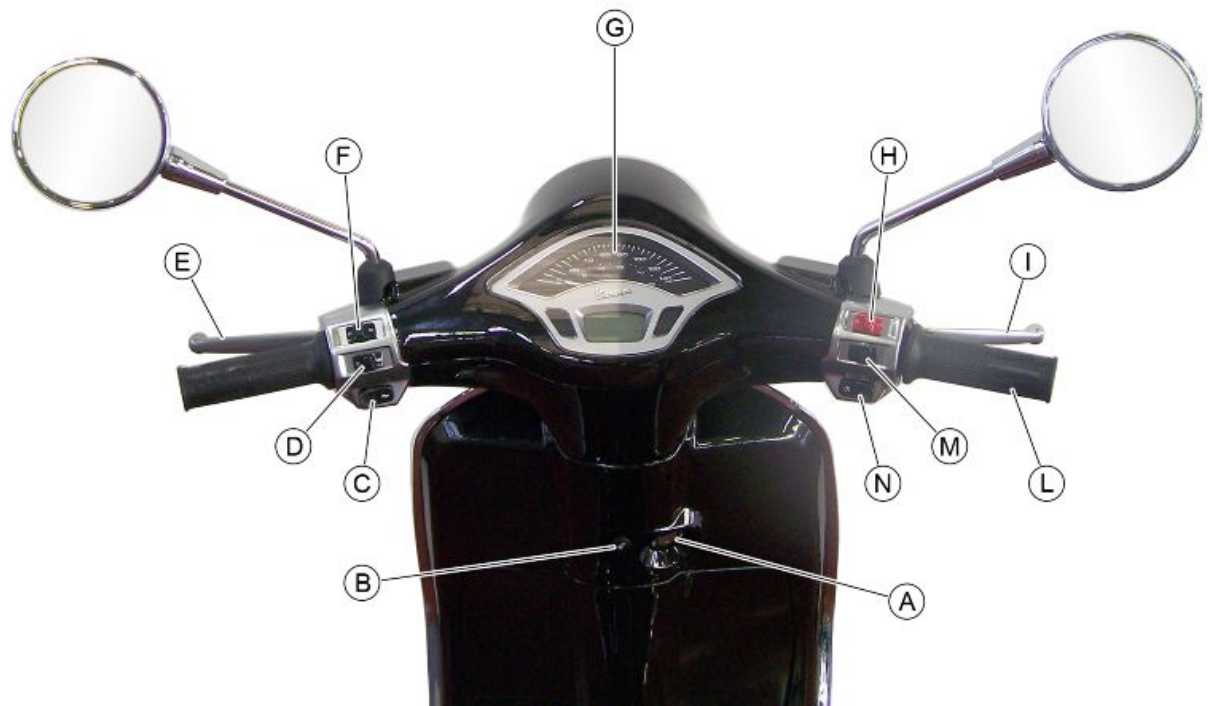
Fehlersuche.....	75
TECHNISCHE DATEN.....	79
Daten.....	80
Bordwerkzeug.....	85
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	87
Hinweise.....	88
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	91
Tabelle wartungsprogramm.....	92
Tabelle empfohlene produkte.....	94
SONDERAUSSTATTUNGEN.....	97
Gepäckträger.....	98
Wetterschutz.....	99

Vespa Primavera 125ie 150ie 3Valvole - 125ie 150ie 3Valvole Touring



**Kap. 01
Fahrzeug**

Das cockpit (01_01)



01_01

A = Zündschlüssel

B = Taste für Sitzbanköffnung

C = Hupenschalter

D = Blinkerschalter

E = Bremshebel Hinterradbremse

F = Licht-Wechselschalter

G = Armaturenbrett

H = Schalter zum Abstellen des Motors

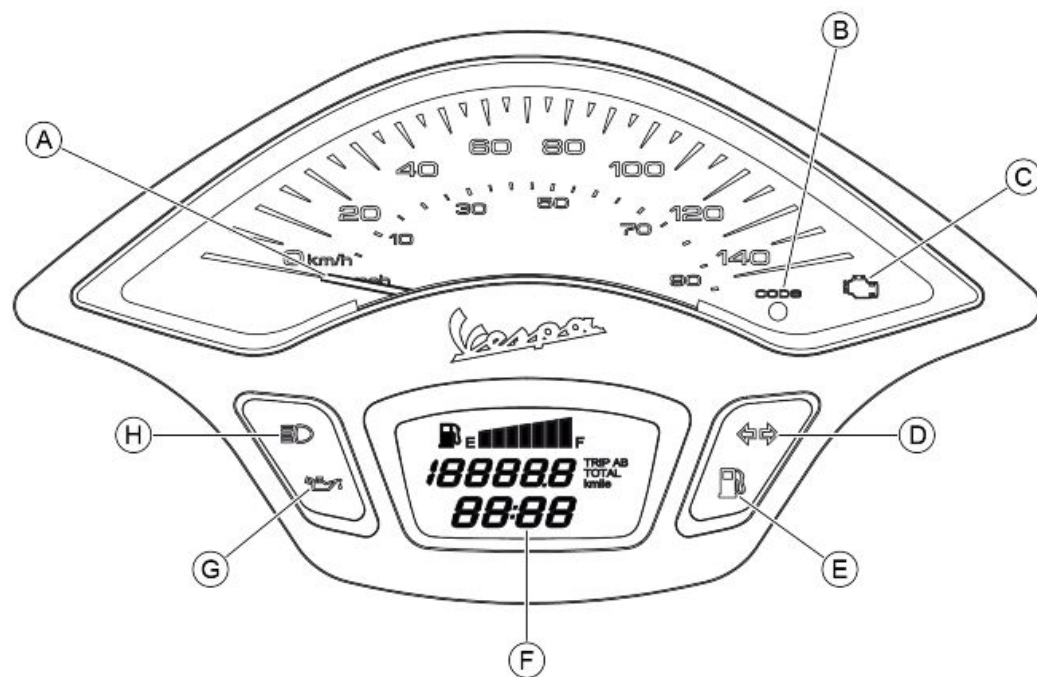
I = Bremshebel Vorderradbremse

L = Gasgriff

M = Taste MODE

N = Anlasserschalter

Analoge instrumente (01_02)



01_02

A = Tachometer

B = Led Wegfahrsperre

C = Kontrolllampe Motorbetrieb

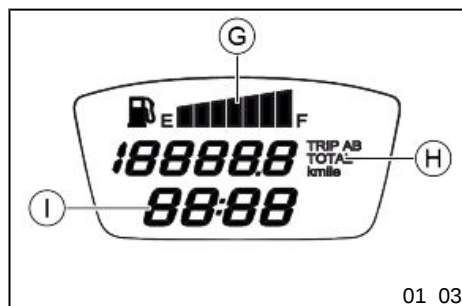
D = Blinkerkontrolle

E = Benzinreservekontrolle

F = Digitaldisplay

G = Motoröldruckkontrolle

H = Fernlichtkontrolle



Digitales display (01_03)

G = Benzinstandanzeiger mit Benzinsymbol

H = Gesamt- und Teilstrecken-Kilometerzähler

I = Uhr

Durch Drehen des Zündschlüssels in die Position «**ON**» leuchten für einige Sekunden alle Funktionen im Digitaldisplay auf.

GESAMT- UND TEILSTRECKEN-KILOMETERZÄHLER «H»

Durch Betätigen der MODE-Taste gestattet diese Anzeige ein zyklisches Erscheinen der folgenden Funktionen:

- Gesamt-Kilometerzähler (TOTAL)
- Teilstrecken-Kilometerzähler A (TRIP A)
- Teilstrecken-Kilometerzähler B (TRIP B)

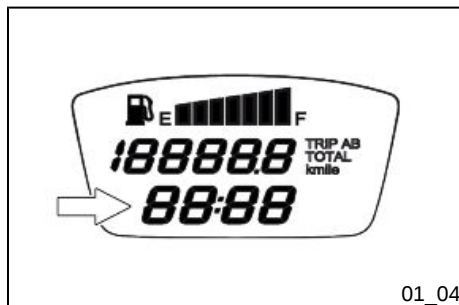
Die Maßeinheit kann geändert werden (von km auf miles) indem wie folgt vorgegangen wird:

- Den Schlüssel auf «**OFF**» drehen.
- Die MODE-Taste drücken;
- Durch Gedrückthalten der MODE-Taste den Schlüssel auf «**ON**» drehen.
- Nach ca. 2 Sekunden die MODE-Taste loslassen.

ANMERKUNG

BEI DER NAVIGATION IM DISPLAY WERDEN DEFINIERT ALS:

- «**KURZER DRUCK**»: DRÜCKEN EINER ANGEgebenEN TASTE FÜR WENIGER ALS ZWEI SEKUNDEN;
- «**LANGER DRUCK**»: DRÜCKEN EINER ANGEgebenEN TASTE FÜR MEHR ALS ZWEI SEKUNDEN;



Einstellung funktion stunden/ minuten (01_04)

Zum Ändern oder Einstellen der Uhr gehen Sie bei laufendem Fahrzeug oder mit Schlüssel in der Position «**ON**», wie folgt vor:

- Drücken Sie kurz und in wiederholten Abständen auf die MODE-Taste bis der Gesamt-Kilometerzähler auf dem Display erscheint;
- Durch längeres Drücken gelangen Sie zur Stundenanzeige;
- Stellen Sie den Stundenwert ein, indem Sie kurz die MODE-Taste drücken;
- Durch langes Drücken wird der eingestellte Wert (oder der vorhandene Wert, falls er nicht geändert wurde) bestätigt und die Anzeige wechselt zur Minutenanzeige.
- Stellen Sie den Minutenwert ein, indem Sie kurz die MODE-Taste drücken;
- Durch langes Drücken wird der eingestellte Wert (oder der vorhandene Wert, falls er nicht geändert wurde) bestätigt und die eingestellte oder geänderte Uhrzeit wird angezeigt.

WARNUNG

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KANN DIE UHREINSTELLUNG AUSSCHLIESSLICH BEI STEHENDEM FAHRZEUG Vorgenommen werden.

WARNUNG

DAS ABRENNEN DER BATTERIEKABEL FÜHRT ZUM RESET DER UHR, DIE BIS ZUR NEUEINSTELLUNG «12:00» ANZEIGT.

Taste "MODE" (01_05)

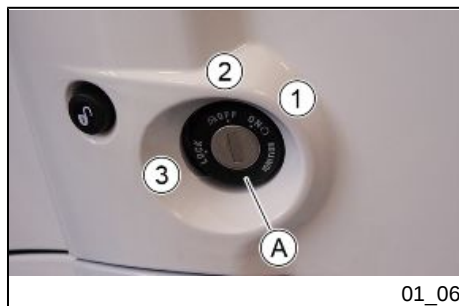
Bei eingeschaltetem Fahrzeug oder bei eingeführtem Zündschlüssel in Position «ON» kann durch kurzes Drücken der MODE-Taste «A» die Anzeige des Kilometerzählers geändert werden (TOTAL, TRIP A, TRIP B).

Durch langes Drücken der MODE-Taste kann:

- in der TOTAL-Bildschirmseite, mit der Uhrzeit-Einstellung fortgefahren werden;
- in der TRIP A oder TRIP B-Bildschirmseite, der entsprechende Zähler auf Null gestellt werden.

**Zündschloss (01_06)**

Das Zündschloss «A» befindet sich an der Schild-Rückseite.



01_06

ZÜNDSCHLOSSPOSITIONEN

ON "1": Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

OFF "2": Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

LOCK "3": Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.



01_07

Lenkerschloss absperren (01_07)

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.



01_08

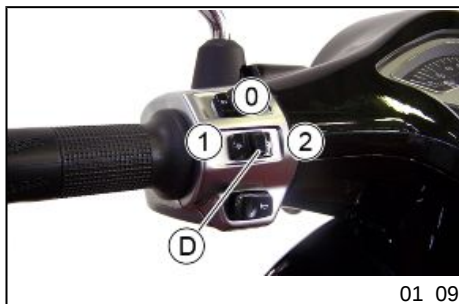
Lenkschloss aufsperrn (01_08)

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf "OFF" drehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.



01_09

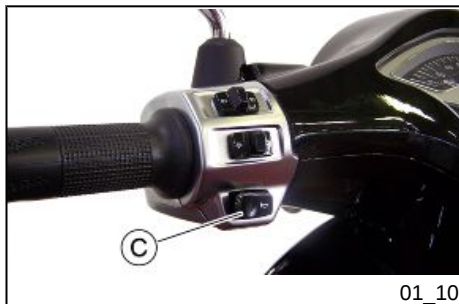
Lenkradschloss absperren (01_09)

Verstellt man den Blinkerschalter «D» nach links in die Position «1», werden die linken Blinker eingeschaltet.

Verstellt man den Blinkerschalter «D» nach rechts in die Position «2», werden die rechten Blinker eingeschaltet.

Der Blinkerschalter «D» kehrt automatisch in die Position «0» zurück, dabei bleibt die gewünschte Funktion eingeschaltet.

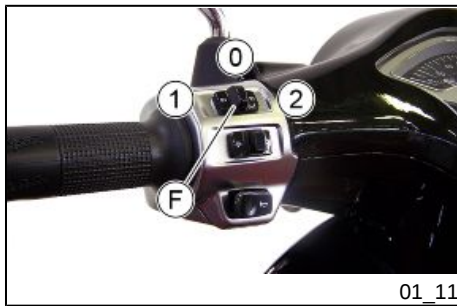
Um den Befehl rückgängig zu machen und die betätigten Blinker auszuschalten, den Umschalter «D» drücken.



01_10

Hupendruckknopf (01_10)

Zum Hupen den Schalter «C» drücken.



01_11

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_11)

Steht der Licht-Wechselschalter «F» auf Position «0», ist das Abblendlicht eingeschaltet. Auf Position «1» wird das Fernlicht eingeschaltet.

Wird der Wechselschalter in Position «2» gestellt, wird die Lichthupe betätigt.

ACHTUNG



KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMASSNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.



01_12

Startschalter (01_12)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors den Anlasserschalter «N» drücken.



01_13

Schalter zum Abstellen des Motors (01_13)

Mit dem Not-Aus-Schalter «H» auf Position «1» **OFF** kann der Motor nicht gestartet werden bzw. der laufende Motor wird ausgeschaltet auf Position «2» **RUN** kann der Motor gestartet werden.

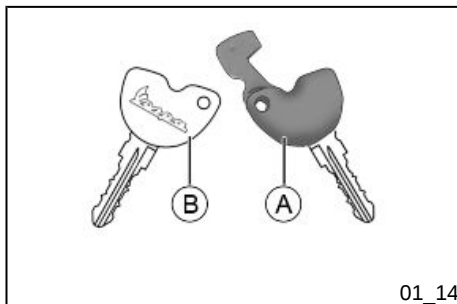
ACHTUNG



DEN NOT-AUS SCHALTER NICHT WÄHREND DER FAHRT BETÄTIGEN, AUSGENOMMEN IM NOTFALL.

Die wegfahrsperr

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem "**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**" ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der "**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**" der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperr freigegeben.

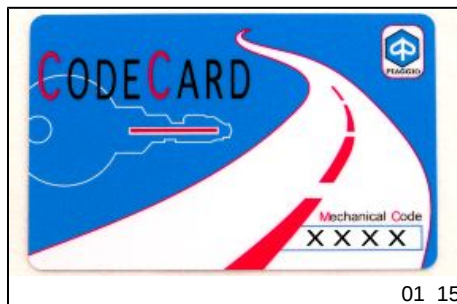


01_14

Die schlüssel (01_14, 01_15, 01_16)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt. Der Schlüssel «A» mit braunem Griff ist der "**MASTER-Schlüssel**". Es handelt sich um ein Einzel-exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden. Der blaue Schlüssel «B» (wird nur in einer Ausfertigung geliefert), wird für den normalen Betrieb verwendet und dient zum Starten.

Zusammen mit den Schlüsseln wird eine **CODE CARD** übergeben, auf der die mechanische Kennziffer der Schlüssel wiedergegeben ist.



01_15

WARNUNG



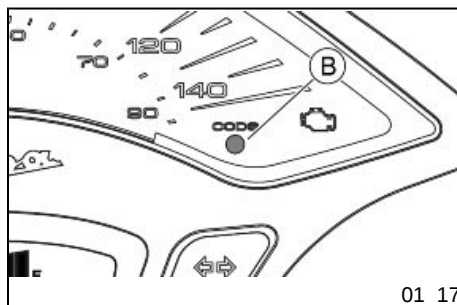
DER VERLUST DES BRAUNEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.

WARNUNG

WIR RATEN IHNEN SOWOHL DIE "CODE CARD" ALS AUCH DEN BRAUNEN SCHLÜSSEL AN EINEM SICHEREN ORT AUFZUBEWAHREN (NICHT IM FAHRZEUG).



01_16



01_17

LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperre (01_17)

Der Betrieb der "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" wird durch das Blinken der Kontrolllampe "B" angezeigt (siehe Abschnitt "Analoges Armaturenbrett").

Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus.

Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **autorisierten Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung "OFF" oder "LOCK" abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf "ON" gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird der Code nicht erkannt (wird durch die dauerhaft aufleuchtende Kontrolllampe für die Wegfahrsperre bei eingeschalteter Instrumententafel angezeigt), sollten Sie den Schlüssel wieder auf «OFF» und dann erneut auf «ON» drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (braunen) Schlüssel vorgenommen werden. Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, die über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird.

Die Wegfahrsperre wird auch eingeschaltet, wenn der Schalter zum Abstellen des Motors betätigt wird. Das erfolgt auch, wenn der Schlüssel auf "ON" steht.

Wenn Nachschlüssel angefertigt werden sollen, müssen Sie darauf achten, dass die Speicherung an allen Schlüsseln (bis höchstens 3 Schlüssel) ausgeführt werden muss. Dies gilt sowohl für die neuen als auch für die alten Schlüssel, die sich bereits in Ihrem Besitz befinden. Wenden Sie sich bitte direkt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** und bringen Sie den Schlüssel mit dem braunen Griff und alle anderen blauen Schlüssel in ihrem Besitz mit. Die Code der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG



JEDER SCHLÜSSEL HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN SCHLÜSSEL UNTERSCHIEDET, UND DER VON DER STEUER-ELEKTRONIK GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER BRAUNE SCHLÜSSEL, ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL UND DIE «CODE CARD» AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr

Nachstehend werden die einzelnen Schritte angeführt, die zur Programmierung des Systems **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** bzw. für die Speicherung anderer Schlüssel vorzunehmen sind.

Anfang der Programmierung - brauner Schlüssel

Den braunen Schlüssel in das Zündschloss stecken (bei Stellung «**OFF**») und auf «**ON**» drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen und abziehen.

Zweite Phase - blauer Schlüssel

Nachdem der braune Schlüssel abgezogen wurde, den blauen Schlüssel innerhalb von 10 Sekunden einsetzen und ihn sofort in die Position "**ON**" drehen. Den Schlüssel für 1 bis 3 Sek. in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf "**OFF**" drehen und abziehen.

Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 3 blaue Schlüssel programmiert werden.

Ende der Programmierung - brauner Schlüssel

Nachdem Sie den letzten blauen Schlüssel abgezogen haben, erneut den braunen Schlüssel in das Zündschloss stecken und auf "**ON**" drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze

Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf "OFF" stellen.

Nachkontrolle richtige programmierung

Den braunen Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf "ON" stellen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Den blauen Schlüssel in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

WARNUNG

SOLLTE DER MOTOR MIT DEM BRAUNEN SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.

Benzintank (01_18)

Der Deckel A» des Benzintanks befindet sich unter der Sitzbank. Um ihn zu erreichen, die Sitzbank nach vorne anheben.

ACHTUNG



BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN. DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND PERSONEN KOMMEN KANN.



ACHTUNG**WARNUNG**

BEIM TANKEN DIE TANKKUPPLUNG KOMPLETT IN DEN TANK EINSETZEN, NACH DEM ERSTEN KLICKEN DIE KRAFTSTOFFZUFÜHRUNG UNTERBRECHEN UND DAS BETANKEN NICHT FORTSETZEN, UM AUCH NACH DEM TANKEN DAS AUSTRETEN VON KRAFTSTOFF ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG

BEIM TANKEN DAS AUSTRETEN VON KRAFTSTOFF VERHINDERN, DA DIES ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND/ODER PERSONEN FÜHREN KANN, SOWIE ZU BRANDGEFAHR.

ANMERKUNG

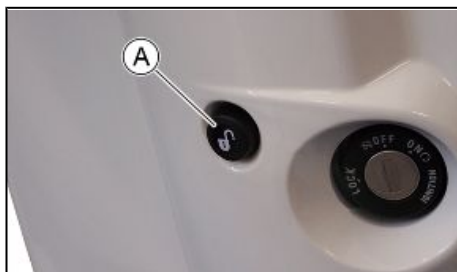
BEI STEHENDEM FAHRZEUG MIT WARMEM MOTOR IST ES MÖGLICH, DASS EIN KURZES GERÄUSCH AUFTRITT, DAS SICH IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN WIEDERHOLT, BIS DER MOTOR ABGEKÜHLT IST. DABEI HANDELT ES SICH NICHT UM EINE FEHLFUNKTION, SONDERN UM DAS NORMALE VERHALTEN VON AM FAHRZEUG VORHANDENEN VENTILEN.

Sitzbanköffnung (01_19, 01_20, 01_21)

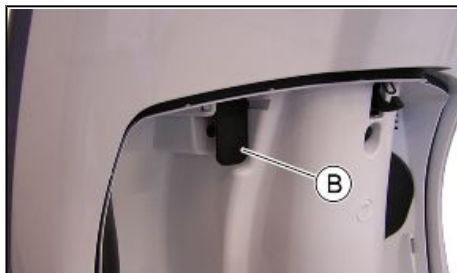
Bei Zündschlüssel auf Stellung «OFF», «ON» oder bei laufendem Motor kann die Sitzbank durch Druck auf den Schalter «A» elektrisch geöffnet werden.

Das Anheben der Sitzbank gibt Zugriff auf:

- Benzintankdeckel;
- Helmfach.



01_19



01_20

Bei einem Ausfall der elektrischen Sitzbanköffnung muss der Notfallhebel «B» im vorderen Staufach betätigt werden.



01_21

ACHTUNG



DAS ANGEGEBENE BAUTEIL «C» (DAS ANHEBEN UND ENTFERNEN DES HELMFACHS GIBT ZUGRIFF AUF DAS BAUTEIL) STELLT DIE MOTORLUFTANSAUGÖFFNUNG DAR: UM SCHWERE BETRIEBSSTÖRUNGEN DES FAHRZEUGS ZU VERMEIDEN, DAS UNTERE ENDE DER SITZBANKSPITZE AUßEN ODER INNEN NICHT MIT GEGENSTÄNDEN VERSPERREN.



01_22

Abnehmen der seitenhauben (01_22, 01_23, 01_24)

Zum Ausbau der vorderen Verkleidung, wie folgt vorgehen:

- das Emblem entfernen. Dabei auf die Fahrzeugkarosserie achten.



01_23

- Die Befestigungsschraube abschrauben.

- Den Lenker auf einer Seite bis zum Anschlag drehen.

- Die vordere Verkleidung nach unten herausziehen und die Zunge der Steckverbindung lösen.



01_24

Fahrgestell- und motornummer (01_25, 01_26)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



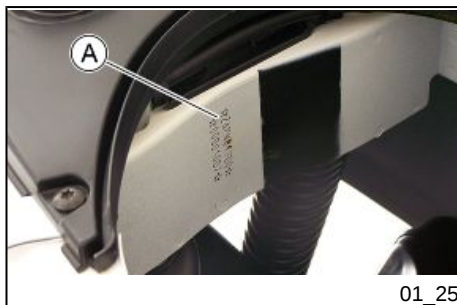
EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.

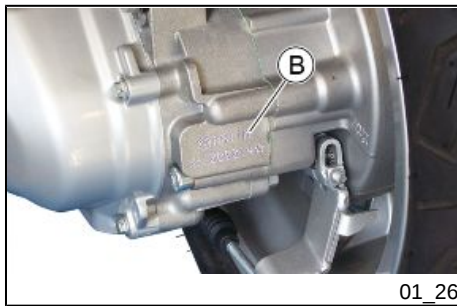
Rahmennummer

Die Rahmennummer «A» ist neben dem Kraftstofftank eingestanzt.

Zum Ablesen wie folgt vorgehen:

- Die Sitzbank anheben.
- Das Helmfach anheben und entfernen.





Motornummer

Die Motornummer «**B**» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.



Öffnen des vorderen Handschuhfachs (01_27)

Bei Zündschlüssel auf Stellung «**OFF**» oder «**ON**», den Schlüssel drücken, um das Staufach zu öffnen. Bei Schlüssel in Position "**LOCK**" bleibt das Handschuhfach zugesperrt.



01_28

Taschenhaken (01_28, 01_29)

Der Taschenhaken ist versenkt am Ende der Sitzbank angebracht.

Den Haken nach vorne herausziehen, um ihn zu verwenden.



Maximale Zuladung: 1,5 kg



FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS DARF DIE LADUNG NICHT ÜBER DAS FAHRZEUG HINAUSRAGEN UND DAS FAHREN IN KEINER WEISE BEEINTRÄCHTIGEN.



01_29

ACHTUNG

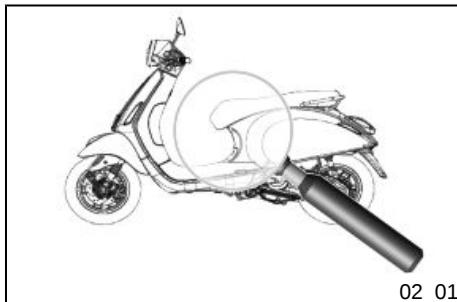


DAS ANGEGEBENE BAUTEIL «C» (DAS ANHEBEN UND ENTFERNEN DES HELMFACHS GIBT ZUGRIFF AUF DAS BAUTEIL) STELLT DIE MOTORLUFTANSAUGÖFFNUNG DAR: UM SCHWERE BETRIEBSSTÖRUNGEN DES FAHRZEUGS ZU VERMEIDEN, DAS UNTERE ENDE DER SITZBANKSPITZE AUßEN ODER INNEN NICHT MIT GEGENSTÄNDEN VERSPERREN.

Vespa Primavera 125ie 150ie 3Valvole - 125ie 150ie 3Valvole Touring



**Kap. 02
Benutzungshinw
eise**



Kontrollen (02_01)

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.
3. Den Motorölstand prüfen (siehe Abschnitt "Motorölstand").
4. Den Reifendruck prüfen.
5. Die Funktion des Scheinwerfers, des Rücklichts und der Blinker prüfen.
6. Den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremzen prüfen.



Auftanken (02_02)

Den Benzintank «A» mit bleifreiem Benzin (mind. 95 Oktan) auffüllen.

Das Erreichen der Kraftstoffreserve wird durch Aufleuchten der entsprechenden Kontrolllampe am Armaturenbrett angezeigt.

ACHTUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUSSERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG

BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EIN-ATMEN.

ACHTUNG

BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN. DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND PERSONEN KOMMEN KANN.

ACHTUNG**WARNUNG**

BEIM TANKEN DIE TANKKUPPLUNG KOMPLETT IN DEN TANK EINSETZEN, NACH DEM ERSTEN KLICKEN DIE KRAFTSTOFFZUFÜHRUNG UNTERBRECHEN UND DAS BETANKEN NICHT FORTSETZEN, UM AUCH NACH DEM TANKEN DAS AUSTRETEN VON KRAFTSTOFF ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG

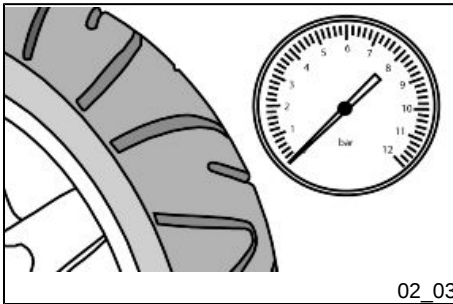
BEIM TANKEN DAS AUSTRETEN VON KRAFTSTOFF VERHINDERN, DA DIES ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND/ODER PERSONEN FÜHREN KANN, SOWIE ZU BRANDGEFAHR.

Technische angaben

Fassungsvermögen Benzintank

$8 \pm 0,1 \text{ l}$
ANMERKUNG

BEI STEHENDEN FÄHRZEUG MIT WARMEM MOTOR IST ES MÖGLICH, DASS EIN KURZES GERÄUSCH AUFTRITT, DAS SICH IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN WIEDERHOLT, BIS DER MOTOR ABGEKÜHLT IST. DABEI HANDELT ES SICH NICHT UM EINE FEHLFUNKTION, SONDERN UM DAS NORMALE VERHALTEN VON AM FÄHRZEUG VORHANDENEN VENTILEN.

**Reifendruck (02_03)**

Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm den Reifendruck kontrollieren.

ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FÄHREN GEFÄHRLICH.

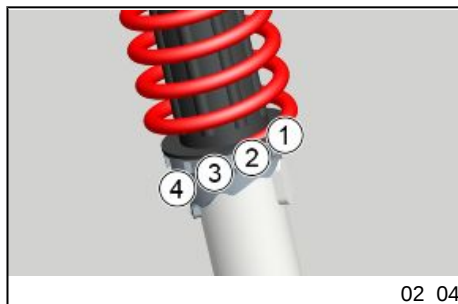
DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

REIFENDRUCK

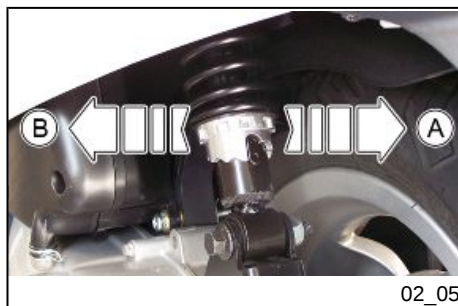
Druck Vorderreifen	1,6 bar
Druck Hinterreifen	1,8 bar

REIFEN

Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
Hinterreifen	120/70 - 11" 56L Tubeless



02_04



02_05

Einstellen der Stoßdämpfer (02_04, 02_05)

Die Feder kann mit dem mitgelieferten Schlüssel auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Zum Einstellen muss der entsprechende Schlüssel aus dem Bordwerkzeug benutzt werden. Wird der Gewinding in Richtung «A» gedreht, erhöht sich die Federvorspannung. Wird der Gewinding in Richtung «B» gedreht, verringert sich die Federvorspannung.

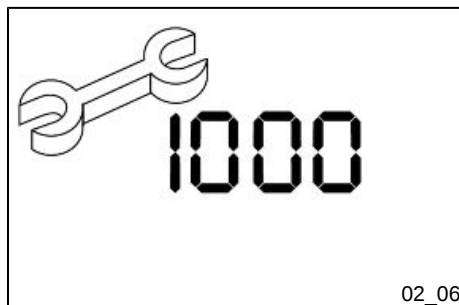
ACHTUNG



DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSPANNUNG KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

WARNUNG

UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

**Einfahren (02_06)****WARNUNG**

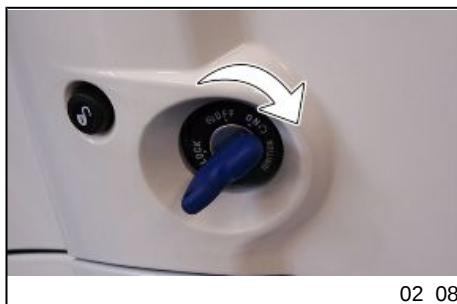
WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALEN STEIGERN.

**Starten van de motor (02_07, 02_08, 02_09, 02_10, 02_11)**

Das Fahrzeug ist mit einem direkt gekoppelten Automatik-Getriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben. Das Fahrzeug ist mit einer elektrischen Benzinpumpe ausgestattet, die sich beim Starten des Motors automatisch einschaltet.

Zum Starten wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
- Den Gasgriff in Leerlaufstellung halten.

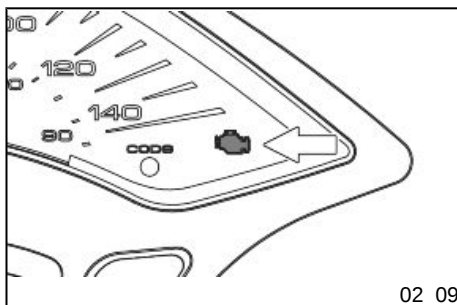


02_08

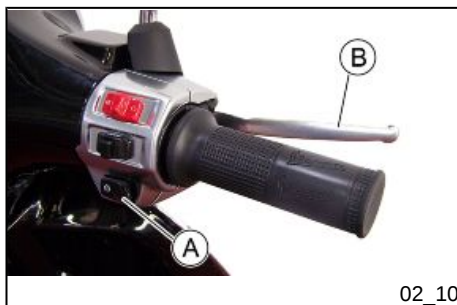
- Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und auf «ON» drehen.
- Abwarten, dass sich die Kontrolllampe Motorbetrieb ausschaltet.
- Den Anlasserschalter «A» drücken, nachdem der Vorderradbremsehebel «B» oder der Hinterradbremsehebel «C» gezogen wurde.

ACHTUNG**NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.****ACHTUNG**

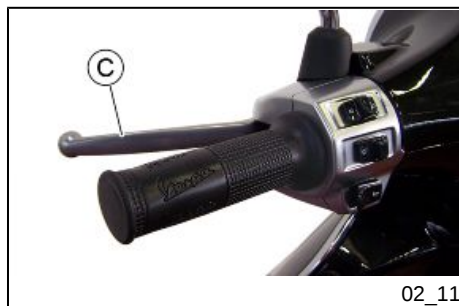
DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUFG ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.



02_09



02_10



02_11

Bei startschwierigkeiten

Sollte der seltene Fall auftreten, dass der Motor abgesoffen ist, kann zur Starterleichterung versucht werden das Fahrzeug mit teilweise oder vollständig geöffnetem Gasgriff zu starten. Nach dem Starten sollte jedoch eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufgesucht werden, um die Störung zu suchen und den richtigen Betrieb wieder herzustellen.



02_12

Abstellen des Motors (02_12, 02_13)

Nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gebracht wurde, mit dem vollständig geschlossenen Gasgriff, den Schlüssel auf «OFF» drehen (Schlüssel abziehbar) und/oder den Schalter zum Abstellen des Motors «H» auf «1» **OFF** stellen.

ACHTUNG



WEGEN DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE DER KATALYSATOR ERREICHT, BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS AUF DEN AUSPUFF ACHTEN: UM SCHWERE BRANDWUNDEN ODER BRÄNDE ZU VERMEIDEN, DARF DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREN MATERIALIEN IN BERÜHRUNG KOMMEN.

**ACHTUNG**

DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

ANMERKUNG

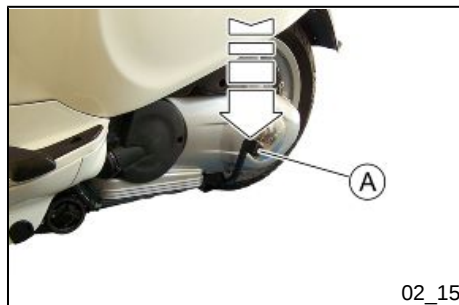
NACH ABSTELLEN DES MOTORS MIT DEM ENTSPRECHENDEM SCHALTER DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» DREHEN (SCHLÜSSEL ABZIEHBAR), UM ZU VERMEIDEN, DASS DIE BATTERIE SICH ENTLEERT.

**Katalysator (02_14)****ACHTUNG**

JEGLICHE VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

ACHTUNG

WEGEN DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE DER KATALYSATOR ERREICHT, BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS AUF DEN AUSPUFF ACHTEN: UM SCHWERE BRANDWUNDEN ODER BRÄNDE ZU VERMEIDEN, DARF DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREN MATERIALIEN IN BERÜHRUNG KOMMEN.



Ständer (02_15)

Hauptständer

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «A» treten und gleichzeitig das Fahrzeug an den seitlichen Handgriffen nach hinten anheben.

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG AUF EINEM FESTEN UND EBENEN UNTERGRUND AUFSTELLEN.

ACHTUNG



DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

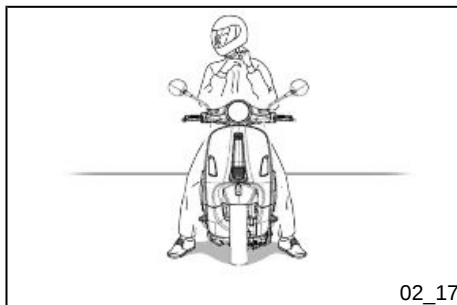


02_16

Automatische kraftübertragung (02_16)

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten. Dies erfolgt durch eine Regelung sowohl abhängig von der Motordrehzahl als auch vom übertragenen Drehmoment. Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Halten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskörper verursacht. Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten mit voller Beladung an starken Steigungen oder beim Anfahren an Steigungen mit mehr als 25% auftreten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.



02_17

Sicheres fahren (02_17)

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.

4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.

5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.

6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

ACHTUNG



FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUSSERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG



JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, DIE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.

ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

WARNUNG

UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. (SIEHE ABSCHNITT «ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR»)



DAS MIT ZUBEHÖRTEILEN (TASCHEN, GEPÄCKTASCHE BZW. WETTERSCHUTZSCHEIBE) AUSGERÜSTETE FAHRZEUG NIE SCHNELLER ALS 80 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DAS FAHRZEUG SCHNELLER, JEDOCH IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

Vespa Primavera 125ie 150ie 3Valvole - 125ie 150ie 3Valvole Touring



**Kap. 03
Wartung**

Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Hauptlager und der Zylinder- Kolbeneinheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird.

Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (benutzt man das Fahrzeug während der Fahrt mit vorwiegend offenem Gasgriff wird dadurch ein höherer Ölverbrauch bewirkt).

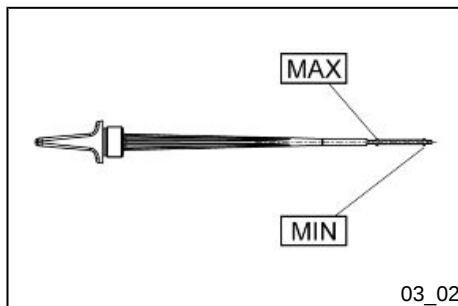
Um jeglichen Störungen vorzubeugen, empfehlen wir den Ölstand vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren.



Kontrolle Motorölstand (03_01, 03_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab "A" liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

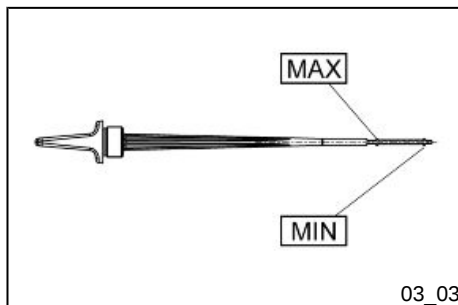
Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



03_02

FÜLLMENGE MOTORÖL

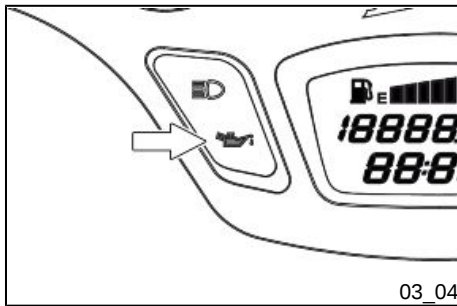
Motoröl	1340 cm ³ (120 cm ³ davon in der Filterpatrone)
---------	---



03_03

Nachfüllen von Motoröl (03_03)

Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten** MAX werden. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.



03_04

Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck) (03_04)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**

Motorölwechsel

Zum Wechseln des Motoröls und des Ölfilters, gemäß den Angaben in der Tabelle des Wartungsprogramms, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

ACHTUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WIRD ZUVIEL MOTORÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU STÖRUNGEN BZW. EINER VERRINGERUNG DER FAHRZEUGLEISTUNGEN FÜHREN.

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENEN ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GE-

SETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Empfohlene produkte

eni i-Ride PG 5W-40

*Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Hochleistungsmotoren.
JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3*

Technische angaben

Motorölmenge

1340 cm³ (120 cm³ davon in der Filterpatrone)

Hinterradgetriebeölstand (03_05)

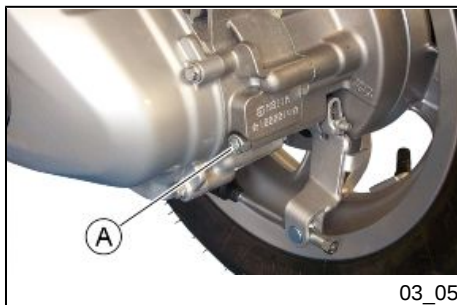
Kontrollieren, ob im Hinterradgetriebe Öl vorhanden ist, entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm.

WARNUNG



WENDEN SIE SICH ZUR PERIODISCHEN ÖLSTANDKONTROLLE ENTSPRECHEND DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

FÜR ZUSÄTZLICHE KONTROLLEN DES ÖLSTANDS IM HINTERRADGETRIEBE, DIE NICHT VON DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM VORGESEHEN SIND, WIE FOLGT VORGEHEN.



FÜLLSTANDKONTROLLE

- Das Fahrzeug auf einen ebenen Untergrund auf den Hauptständer aufstellen.
- Die Schraube «A» abschrauben und durch Einfügen eines Kolbens kontrollieren, ob Öl vorhanden ist, das knapp unter der unteren Markierung der Ladeöffnung sein muss.
- Mit einem Lappen das Antriebsgehäuse sorgfältig reinigen.

WARNUNG



DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGLICHEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

Technische angaben

Hinterradgetriebeöl

270 cm³

NACHFÜLLEN

Falls ein Nachfüllen erforderlich ist, **das Fahrzeug NICHT verwenden** und eine **autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen**.

ACHTUNG



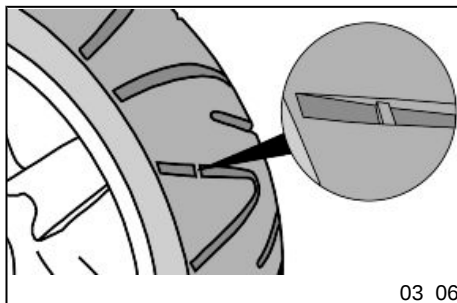
ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖL-WECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Empfohlene produkte

Schmiermittel für Getriebe und Antriebe

Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.

SAE 80W/90, API GL4 - API GL5



Reifen (03_06)

Regelmäßig den Reifendruck (bei kalten Reifen) an beiden Reifen prüfen.

Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Vertragswerkstatt oder entsprechend ausgerüstete Reifenwerkstätten.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

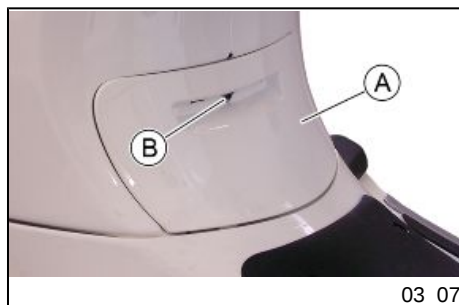
DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

REIFEN

Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
Hinterreifen	120/70 - 11" 56L Tubeless

REIFENDRUCK

Druck Vorderreifen	1,6 bar
Druck Hinterreifen	1,8 bar



03_07



03_08

Ausbau der Zündkerze (03_07, 03_08, 03_09)**Ausbau**

Die Kontrolle der Zündkerze muss bei kaltem Motor vorgenommen werden, dabei wie folgt vorgehen:

- Die Schraube «B» abschrauben und die Zündkerzen-Inspektionsklappe «A» entfernen.
- Den Kerzenstecker «C» abziehen.
- Die Zündkerze mit dem mitgelieferten Rohrschlüssel ausbauen.

Einbau

- Die Zündkerze mit dem Rohrschlüssel wieder einsetzen und festziehen. Darauf achten, dass die Zündkerze mit der richtigen Neigung festgezogen wird.
- Den Kerzenstecker «C» einsetzen.
- Die Inspektionsklappe «A» aufsetzen und die Schraube «B» anziehen.

ACHTUNG

BEI DIESEN ARBEITEN MIT GRÖSSTER VORSICHT VORGEHEN, DA DIE ZÜNDANLAGE UNTER HOCHSPANNUNG STEHT UND SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN KANN.



03_09

ACHTUNG

DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN.

DER EINSATZ NICHT KONFORMER ZÜNDELEKTRONIK ODER ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN (SIEHE ABSCHNITT «TECHNISCHE ANGABEN») KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.

ACHTUNG

VORSICHTIG ARBEITEN.

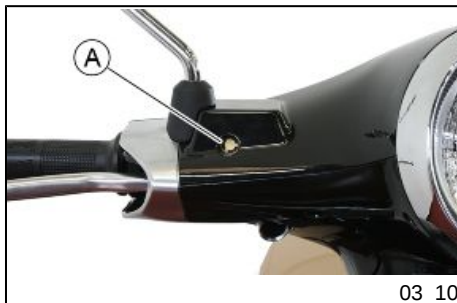
DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN. VORSICHTIG MIT DEN PLASTIKBAUTEILEN UND DEN LACKIERTEN BAUTEILEN UMGEHEN, NICHT VERKRATZEN ODER BESCHÄDIGEN.

EMPFOHLENE ZÜNDKERZE

Zündkerze (125cm ³)	NGK CR8EB
Zündkerze (150cm ³)	NGK CR8EB
Elektrodenabstand	0,7 ÷ 0,8 mm

Ausbau luftfilter

Zum Ausbau und zur Reinigung des Luftfilters gemäß Wartungsprogramm-Tabelle, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

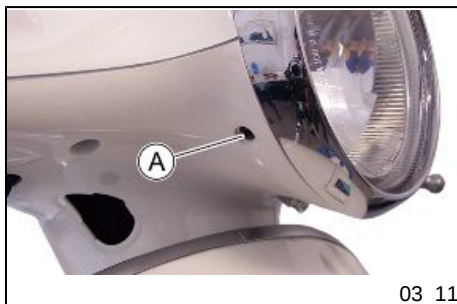


Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_10)

Der Bremsflüssigkeitsbehälter liegt auf der rechten Lenkradseite, unter der Lenkradverkleidung.

Um den Bremsflüssigkeitsstand zu kontrollieren, wie folgt vorgehen:

- das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen.
- den Bremsflüssigkeitsstand im entsprechenden Schauglas «A» an der rechten Vorderseite der Lenkradverkleidung kontrollieren:
 - ist das Schauglas **voll**, ist der Bremsflüssigkeitsstand in Ordnung.
 - Falls der Bremsflüssigkeitsstand an der Markierung «**MIN**» liegt, eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen oder gemäß Anleitung nachfüllen.
 - Liegt der Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung «**MIN**», das Fahrzeug nicht verwenden und eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen.



Auffüllen von bremsflüssigkeit (03_11, 03_12, 03_13, 03_14)

Um zum Bremsflüssigkeitsbehälter zu gelangen, muss die hintere Lenkerverkleidung entfernt werden, dabei wie folgt vorgehen:

- Die Rückspiegel abbauen.
- Auf beiden Seiten des Fahrzeugs die Schraube «A» zur Befestigung der Scheinwerferfassung abschrauben.
- Die Fassung der Scheinwerfereinheit entfernen, indem sie von der oberen Steckverbindung gelöst wird.



03_12

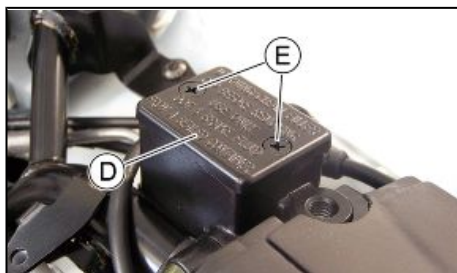
- Die beiden Schrauben «B» entfernen.



03_13

- Die beiden Schrauben «C» entfernen.

- Die obere Lenkerverkleidung einschließlich Armaturenbrett von der unteren Lenkerverkleidung entfernen, indem man sie auf die Schild-Rückseite stellt. Dabei auf den Steckverbinder des Armaturenbretts achten.



03_14

- Die zwei Befestigungsschrauben «D» abschrauben und den Tankdeckel «E» abnehmen.

- Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit benutzen. Niemals über den Maximalstand auffüllen, welcher im Schauglas ersichtlich ist.

Unter normalen klimatischen Bedingungen muss die Bremsflüssigkeit entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Dieser Eingriff muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine autorisierte **Vertragswerkstatt**.

WARNUNG

NUR BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN

ACHTUNG

JEDEN KONTAKT DER BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG VERMEIDEN. BEI UNGEWOLLTEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESSENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER LUFT DER UMGEBUNG AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

Empfohlene produkte**AGIP BRAKE 4**

Bremsflüssigkeit.

Synthetische Bremsflüssigkeit SAE J 1703 - FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4

EINBAU

Um die Bauteile wieder einzubauen, die entfernt wurden, um zum Bremsflüssigkeitsbehälter zu gelangen, der Anleitung in diesem Abschnitt in umgekehrter Reihenfolge folgen.



03_15

Batterie (03_15, 03_16)

Um zur Batterie zu gelangen, muss:

- Die vier Schrauben «A» abschrauben und die Gummiverkleidung in der Mitte des Trittbretts entfernen.
- Den Befestigungsbügel der Batterie entfernen und die zwei Schrauben «B» lösen.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

ACHTUNG

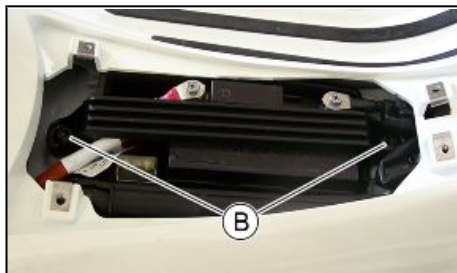


DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.



03_16



Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03_17)

Für die Inbetriebnahme einer neuen Batterie:

- Die Batterie an ihrem Sitz anbringen.
- Zuerst den Pluspol "+" und dann den Minuspol "-" anschließen.
- Um den Befestigungsbügel und den Batteriedeckel anzubringen, der Anleitung in dem Abschnitt «Batterie» in umgekehrter Reihenfolge folgen.

ACHTUNG



DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

Technische angaben

Batterie

12 V / 6 Ah wartungsfrei



03_18

Längerer stillstand (03_18)

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG



BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



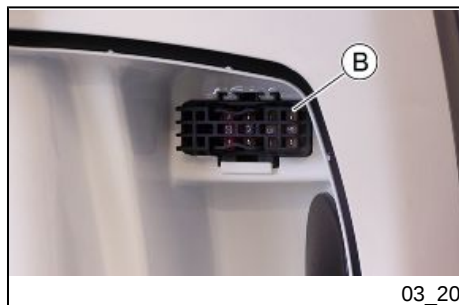
Sicherungen (03_19, 03_20, 03_21)

Die elektrische Anlage ist mit einer Hauptsicherung und vier Zusatzsicherungen abgesichert, die wie folgt positioniert sind:

HAUPTSICHERUNGSHALTER «A»: Batteriefach.

Zugang zum Hauptschalter «A»:

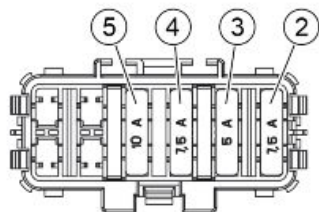
- Den Batteriefachdeckel wie im Abschnitt «Batterie» beschrieben, entfernen.
- Den Sicherungshalter öffnen.



ZUSATZSICHERUNGSHALTER «B»: im vorderen Staufach.

Zugang zu den Zusatzsicherungen «B»:

- Das vordere Staufach öffnen.
- Sicherungshalter öffnen.



03_21

SICHERUNGSTABELLE

Sicherung Nr. 1

Leistung: 20 A

Geschützte **Stromkreise:**
 Batterieladekreis, Sicherungen Nr.
 2 und 3 (über Zündschloss),
 Sicherungen Nr. 4 und Nr. 5.

Sicherung Nr. 2

Leistung: 7,5A

Geschützte **Stromkreise:**
 Stromversorgung über
 Zündschloss Neigungssensor,
 Steuergerät, Scheinwerfer,
 Lichthupe.

Sicherung Nr. 3

Leistung: 5 A

Geschützte **Stromkreise:**
 Stromversorgung über
 Zündschloss Armaturenbrett,
 Blinker, Vorrüstung für

Diebstahlsicherung, Bremslicht,
Anlasserkreis, Hupe, Standlichter.

Sicherung Nr. 4

Leistung: 7,5A

Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung von Batterie zu
Steuergerät.

Sicherung Nr. 5

Leistung: 10A

Geschützte **Stromkreise:**
Stromversorgung von Batterie zu
Armaturenbrett, Vorbereitung für
Diebstahlsicherung, Scheinwerfer;
Stromversorgung über
Zündschloss Stellvorrichtung
Sitzbanköffnung.

ACHTUNG



VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT.

DEN STROMKREIS NIEMALS MIT ANDEREM MATERIAL ALS MIT DER SICHERUNG ÜBERBRÜCKEN.

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKT-

ROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUf ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

ACHTUNG



OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.

ACHTUNG



VORSICHTIG ARBEITEN.

DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN. VORSICHTIG MIT DEN PLASTIKBAUTEILEN UND DEN LACKIERTEN BAUTEILEN UMGEHEN, NICHT VERKRATZEN ODER BESCHÄDIGEN.

LAMPEN

Fernlichtlampe/Abblendlichtlampe	Typ: Halogen (HS1)
	Leistung: 12V - 35/35W
	Menge: 1

Lampe vorderes Standlicht	Typ: LED
---------------------------	-----------------

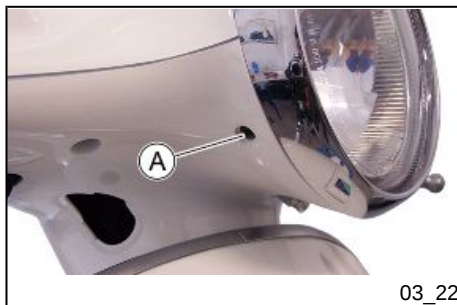
Menge: 2

Bremslichtlampe	Typ: LED Menge: 1
Rücklichtlampe	Typ: Glühbirne Leistung: 12V - 10W Menge: 1
Lampe Nummernschildbeleuchtung	Typ: Glühbirne Leistung: 12V - 5W Menge: 1
Vordere Blinkerlampe	Typ: Halogen, Sockel BAZ9s, bernsteinfarben Leistung: 12V - 6W Menge: 1 rechts - 1 links
Hintere Blinkerlampe	Typ: Halogen, Sockel BAZ9s, bernsteinfarben Leistung: 12V - 6W Menge: 1 rechts - 1 links

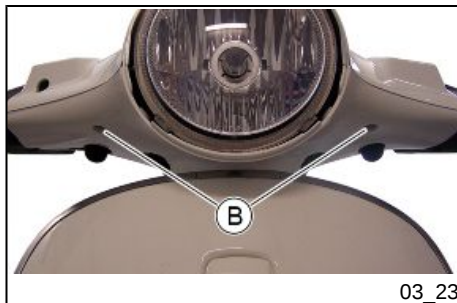
Auswechseln der Scheinwerferlampen (03_22, 03_23, 03_24, 03_25, 03_26)

Um an die Lampe der vorderen Scheinwerfereinheit gelangen zu können, muss die obere Lenkerverkleidung entfernt werden, dabei wie folgt vorgehen:

- Die Rückspiegel abbauen.
- Auf beiden Seiten des Fahrzeugs die Schraube «A» zur Befestigung der Scheinwerferfassung abschrauben.
- Die Fassung der Scheinwerfereinheit entfernen, indem sie von der oberen Steckverbindung gelöst wird.



03_22



03_23

- Die beiden Schrauben «B» entfernen.



03_24

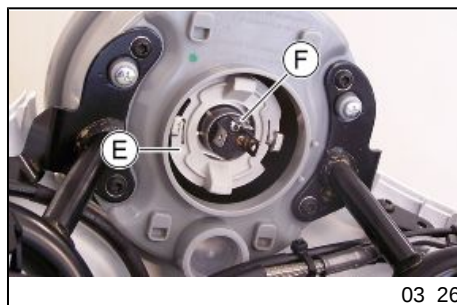
- Die beiden Schrauben «C» entfernen.
- Die obere Lenkerverkleidung einschließlich Armaturenbrett von der unteren Lenkerverkleidung entfernen, indem man sie auf die Schild-Rückseite stellt. Dabei auf den Steckverbinder des Armaturenbretts achten.



03_25

FERNLICHTLAMPE/ABBLENDLICHTLAMPE

- Den elektrischen Kabelstecker herausziehen und trennen.
- Den Gummischutz «D» entfernen.



03_26

- Den Gewinding «E» gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
- Die «F» Lampe herausziehen und durch eine neue Lampe mit den gleichen elektrischen Eigenschaften ersetzen.
- Beim Wiedereinbau auf die richtige Anbringung des Gummischutzes achten.

ACHTUNG

ZUM ABZIEHEN DES LAMPEN-KABELSTECKERS NICHT AN DEN KABELN ZIEHEN.

ANMERKUNG

SOLLTE SICH DAS INNERE DER LAMPE BESCHLAGEN, KONTROLLIEREN, OB DER BESCHLAG EINIGE MINUTEN NACH EINSCHALTEN DER LAMPE VERSCHWINDET. ES HANDELT SICH UM EINE NORMALE ERSCHEINUNG, DIE AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN IST; ES HANDELT SICH NICHT UM EINE STÖRUNG.

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

ACHTUNG

KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFER-EINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMASSNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.

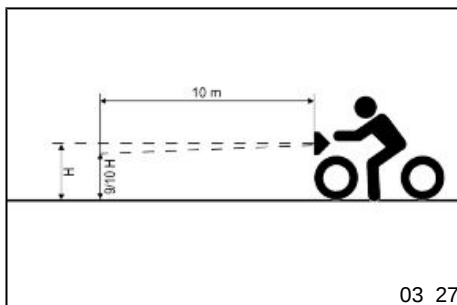
Einstellung des scheinwerfers (03_27, 03_28)

Wie folgt vorgehen:

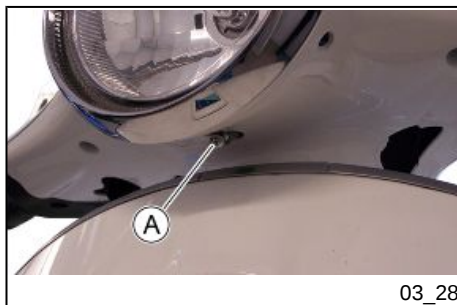
- Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen, im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
- Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt.
- Andernfalls den Scheinwerfer mit der Schraube «A» einstellen.

ANMERKUNG

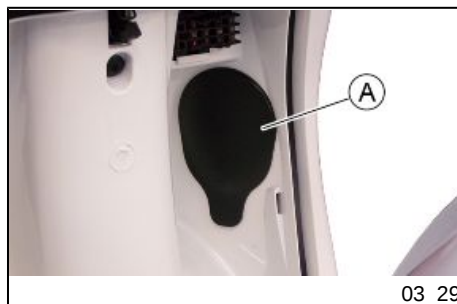
DAS BESCHRIEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



03_27



03_28

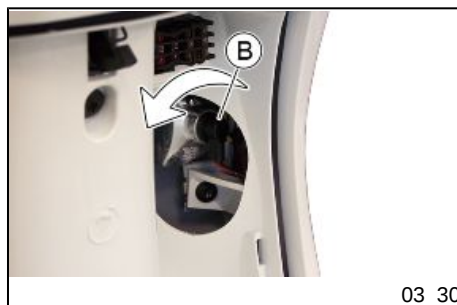


03_29

Vordere Blinker (03_29, 03_30)

Zum Wechseln der Lampen wie folgt vorgehen:

- Das vordere Staufach öffnen und den Gummideckel «A» entfernen.



03_30

- Die Lampenfassung «B» ausbauen, indem man sie gegen den Uhrzeigersinn dreht.
- Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03_31

Rücklichteinheit (03_31, 03_32, 03_33)

Zum Wechseln der Rücklampen wie folgt vorgehen:

- Die Stellschraube «A» zur Befestigung der hinteren Scheinwerfereinheit abschrauben, Zugriff vom Radgehäuse auf der linken Fahrzeugseite aus.
- Die Scheinwerfereinheit nach unten herausziehen und die zwei oberen Steckverbindungen lösen.
- Die Lampenfassung «B» ausbauen, indem man sie gegen den Uhrzeigersinn dreht.
- Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.



03_32

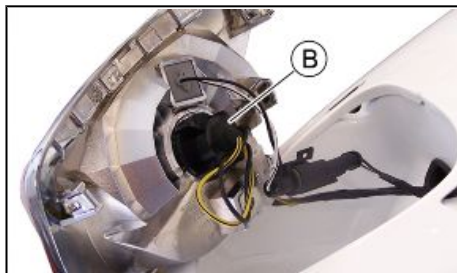
Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.

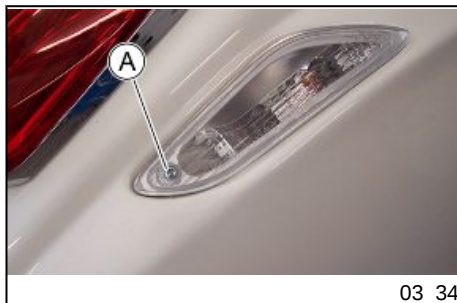


03_33

Hintere blinker (03_34, 03_35)

Zum Wechseln der Lampen wie folgt vorgehen:

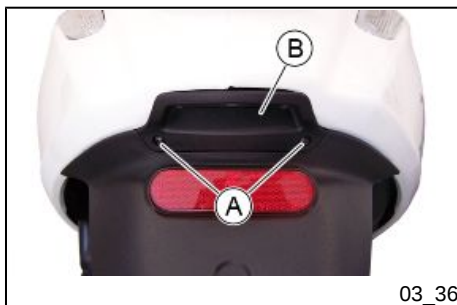
- die Schraube «A» abschrauben, um den Blinker auszubauen.



03_34



- Die Lampenfassung «B» ausbauen, indem man sie gegen den Uhrzeigersinn dreht.
 - Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.
- Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



Nummernschildbeleuchtung (03_36, 03_37)

Zum Wechseln der Lampe der Kennzeichenbeleuchtung wie folgt vorgehen:

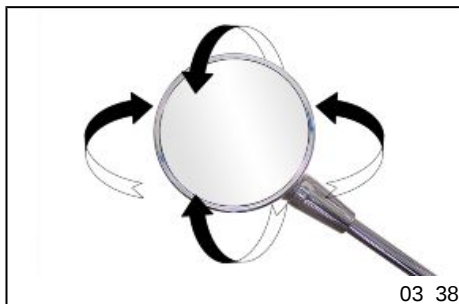
- Die zwei Schrauben «A» abschrauben und den Deckel «B» abnehmen.
- Die Lampenfassung «C» aus ihrem Sitz herausziehen.
- Die Lampe herausziehen.

ACHTUNG



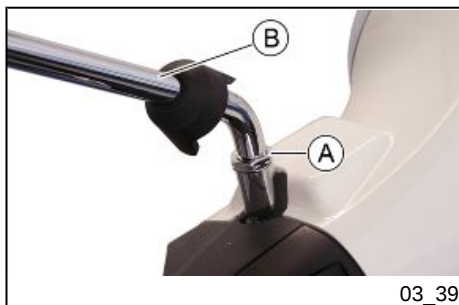
BEIM HERAUSZIEHEN DER LAMPENFASSUNG NICHT AN DEN KABELN ZIEHEN.





Rückspiegel (03_38, 03_39)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.



Zum Ausbau des Rückspiegels den Gummischutz anheben, die Kontermutter «A» leicht losschrauben, um den Schaft zu lösen. Den Schaft «B» soweit abschrauben, bis er abgenommen werden kann.

ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.



03_40

Hinterradbremse (03_40)

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahrtsicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UNGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG



DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG



SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.

Hinterrad-trommelbremse (03_41)

Die Mutter der Stellvorrichtung «B» verstellen und die Kontermutter «A» lösen (siehe Abbildung). Bitte beachten, dass **das Rad bei losgelassenem Bremshebel frei drehen können muss**. Nach der Einstellung die Kontermutter «A» wieder festziehen.

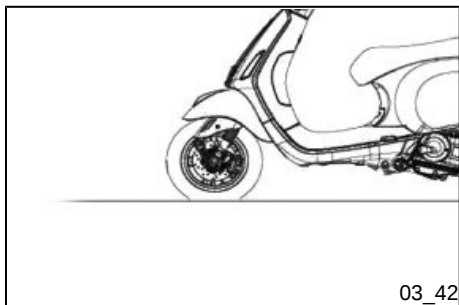
ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.



03_41



03_42

Loch im Reifen (03_42)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.



03_43

Stilllegen des fahrzeugs (03_43)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane.
2. Bei abgeschaltetem Motor die Zündkerze ausbauen und über deren Bohrung 1 + 2 ccm Öl einfüllen (darüber hinaus gehende Mengen beeinträchtigen die Integrität des Motors). Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Den Kraftstoff ablassen. Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind.
4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen.

Empfohlene produkte

eni i-Ride PG 5W-40

Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Hochleistungsmotoren.

JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

ACHTUNG



DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

ACHTUNG



BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGUNGSGERÄTES ABGERATEN. KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS Vorgenommen werden:

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.**

- DAS MUNDSTÜCK NIE WENIGER ALS 60 CM NÄHERN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.
- KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.
- KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.
- DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: MOTOR, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG

WIR EMPFEHLEN DAS FAHRZEUG REGELMÄSSIG ZU REINIGEN, UM SCHMUTZ- ODER SCHLAMMANSAMMLUNGEN ZU VERMEIDEN, DIE ZU EINEM FALSCHEN BETRIEB DES GASZUGS BZW. ANDERER BAUTEILE FÜHREN KÖNNTEN.

Fehlersuche

STARTSCHWIERIGKEITEN

Sicherung beschädigt	Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer autorisierten Vertragswerkstatt überprüfen lassen.
----------------------	---

**STARTSCHWIERIGKEITEN (SIEHE ABSCHNITT
«STARTSCHWIERIGKEITEN»)**

Kein Benzin im Tank *	Tanken
Einspritzsystem beschädigt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Ausfall Kraftstoffpumpe	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Entladene Batterie	Die Batterie laden

*** WICHTIG: DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BESCHÄDIGT WERDEN.**

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
------------------	--

Einspritz- / Zündelektronik defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
---	--

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker	Die Zündkerze festziehen
------------------	--------------------------

Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
--	--

Ventile verklemmt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
-------------------	--

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verstopft oder verschmutzt	Versuchen mit Pressluft durchzublasen, andernfalls auswechseln
--	--

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen. Vorrichtungen der Bremsanlage defekt. Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG/ FEDERUNG

Stoßdämpfer defekt, Ölleck, abgenutzte Anschlagpuffer. Federvorspannung an den Stoßdämpfern falsch eingestellt.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen verschlissen.

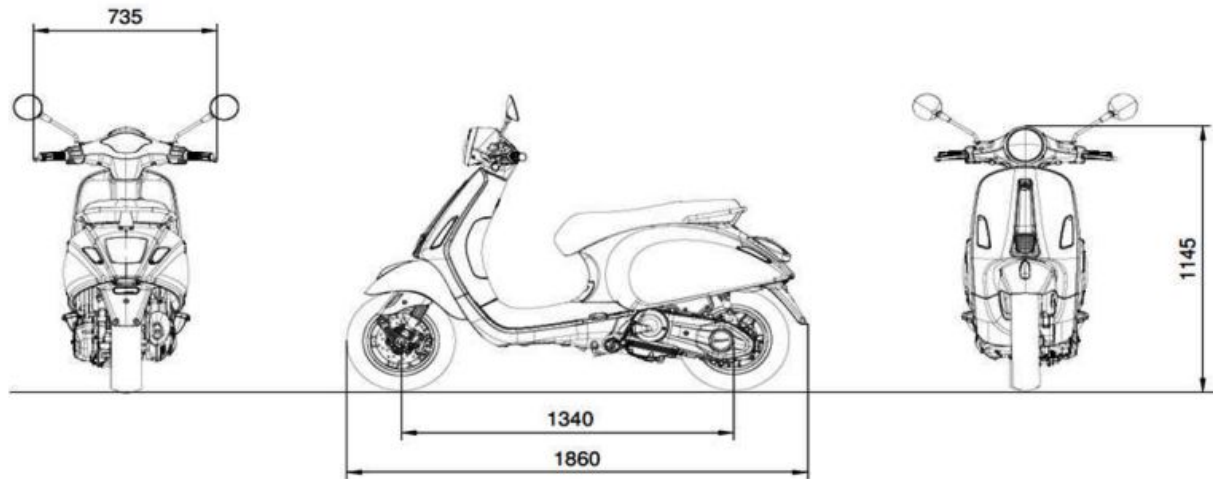
Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

Vespa Primavera 125ie 150ie 3Valvole - 125ie 150ie 3Valvole Touring



**Kap. 04
Technische
daten**

Daten (04_01)



04_01

FAHRZEUGDATEN

Rahmen	Rahmen aus Stahl-Pressblech mit verschweißten Rahmen-Versteifungen.
Vordere Radaufhängung/ Federung	Einarm mit Spiralfeder und hydraulischer doppelt wirkender Einzelstoßdämpfer.
Hintere Radaufhängung/Federung	Doppelt wirksamer Stoßdämpfer mit 4-stufig einstellbarer Vorspannung.
Vorderradbremse	Scheibenbremse Ø 200 mm mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker).
Hinterradbremse	Trommelbremse Ø 140 mm mit mechanischer Betätigung mit Bremshebel links am Lenker.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	11" x 2,50
Hintere Radfelge	11" x 2,75
Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
Hinterreifen	120/70 - 11" 56L Tubeless
Druck Vorderreifen	1,6 bar
Druck Hinterreifen	1,8 bar
Leergewicht	118 ± 5 kg
Zulässiges Höchstgewicht	305 Kg
Batterie	12 V / 6 Ah wartungsfrei

MOTORDATEN 125 CM³

Typ	Einzyylinder 4-Taktmotor
Hubraum	124 cm ³
Bohrung X Hub	52,0 x 58,6 mm
Maximale Leistung	7,9 kW bei 7.700 U/Min
Maximales Drehmoment	10,4 Nm bei 6.000 U/Min
Leerlaufdrehzahl	(1750 ±100) U/Min
Ventilspiel (kalt)	Einlass: 0,08 mm Auslass: 0,08 mm
Ventilsteuerung	3 Ventile (2 Einlassventile, 1 Auslassventil). einzelne obenliegende kettengesteuerte Nockenwelle.
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische selbstlüftende Trocken-Fliehkraftkupplung, Antriebsraum mit Kühlgebläse.
Hinterradgetriebe	Mit Zahnradern in Ölbad.
Schmierung	Motorschmierung mit kettengesteuerter Nockenpumpe (im Gehäuse) und doppeltem Netz- und Papierfilter.
Kühlung	Mit Kühlgebläse.

Starten	Elektrisch
Zündung	Elektronisch durch kapazitive Entladung, mit variabler Vorzündung und getrennter Zündspule.
Vorzündung	Über Zündelektronik gesteuertes dreidimensionales Mapping
Zündkerze (125cm³)	NGK CR8EB
Elektrodenabstand	0,7 ÷ 0,8 mm
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung mit Drosselkörper Ø26 mit einfacher Einspritzdüse
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator.
Abgasnorm	EURO 3

MOTORDATEN 150 cm³

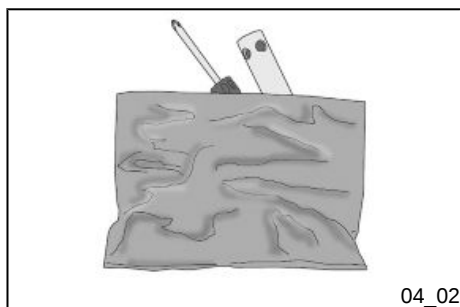
Typ	Einzyylinder 4-Taktmotor
Hubraum	155 cm³
Bohrung X Hub	58,0 x 58,6 mm
Maximale Leistung	9,5 kW bei 7.750 U/Min
Maximales Drehmoment	12,8 Nm bei 6.500 U/Min
Leerlaufdrehzahl	(1750 ±100) U/Min

Ventilspiel (kalt)	Einlass: 0,08 mm Auslass: 0,08 mm
Ventilsteuerung	3 Ventile (2 Einlassventile, 1 Auslassventil). obenliegende einzelne Nockenwelle. kettengesteuerte
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische selbstlüftende Trocken-Fliehkraftkupplung, Antriebsraum mit Kühlgebläse.
Hinterradgetriebe	Mit Zahnrädern in Ölbad.
Schmierung	Motorschmierung mit kettengesteuerter Nockenpumpe (im Gehäuse) und doppeltem Netz- und Papierfilter.
Kühlung	Mit Kühlgebläse.
Starten	Elektrisch
Zündung	Elektronisch durch kapazitive Entladung, mit variabler Vorzündung und getrennter Zündspule.
Vorzündung	Über Zündelektronik gesteuertes dreidimensionales Mapping
Zündkerze (150cm ³)	NGK CR8EB
Elektrodenabstand	0,7 ÷ 0,8 mm

Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung mit Drosselkörper Ø28 mm mit einfacher Einspritzdüse
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator.
Abgasnorm	EURO 3

FASSUNGSVERMÖGEN

Motoröl	1340 cm ³ (120 cm ³ davon in der Filterpatrone)
Hinterradgetriebeöl	270 cm ³
Fassungsvermögen Benzintank	8 ± 0,1 l



Bordwerkzeug (04_02)

Das Bordwerkzeug besteht aus:

- ein Rohrschlüssel;
- ein doppelter Schraubenzieher;
- ein Spezialschlüssel zum Einstellen der hinteren Stoßdämpfer;
- ein Abziehwerkzeug für Sicherungen;
- Ein Torx-Schlüssel.

Das Bordwerkzeug befindet sich im Helmfach.

Vespa Primavera 125ie 150ie 3Valvole - 125ie 150ie 3Valvole Touring



**Kap. 05
Ersatzteile und
zubehör**



Hinweise (05_01)

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.

WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES SCOOTERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.



DAS MIT ZUBEHÖRTEILEN (TASCHEN, GEPÄCKTASCHE BZW. WETTER-SCHUTZSCHEIBE) AUSGERÜSTETE FAHRZEUG NIE SCHNELLER ALS 80 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DAS FAHRZEUG SCHNELLER, JEDOCH IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

Vespa Primavera 125ie 150ie 3Valvole - 125ie 150ie 3Valvole Touring



**Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm**



06_01

Tabelle wartungsprogramm (06_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30
Sicherheits-Anzugsmomente	I		I		I		I
Zündkerze			I		R		I
Luftfilterelement			R		R		R
Hauptständer		L	L	L	L	L	L
Antriebsriemen			R		R		R
Gaszug	A		A		A		A
Rollenbehälter			I		I		I
Drosselkörper			C		C		C
Motorölfilter	R		R		R		R

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30
Ventilspiel	A		A		A		A
Elektrische Anlage und Batterie	I	I	I	I	I	I	I
Zylinder-Belüftungsanlage							I
Bremshebel	L		L		L		L
Bremsflüssigkeit **	I	I	I	I	I	I	I
Motoröl *	R	I	R	I	R	I	R
Hinterradgetriebeöl			I		I		I
Scheinwerfereinstellung			A		A		A
Bremsbeläge	I	I	I	I	I	I	I
Reifendruck und Abnutzung	I	I	I	I	I	I	I
Probefahrt	I	I	I	I	I	I	I
Radaufhängung/Federung			I		I		I
Lenkung	A		A		A		A
Bowdenzüge			L		L		L

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN; C: REINIGEN; R: AUSWECHSELN; A: EINSTELLEN; L: SCHMIEREN

** Den Füllstand alle 2.500 km kontrollieren*

*** Alle 2 Jahre wechseln.*



06_02

Tabelle empfohlene produkte (06_02)

Piaggio & C. S.p.A. schreibt **Eni** Produkte für die planmäßige Wartung der eigenen Fahrzeuge vor.

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP GEAR SAE 80W-90	Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.	API GL-4
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit.	Synthetische Bremsflüssigkeit SAE J 1703 - FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4
eni i-Ride PG 5W-40	Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Hochleistungsmotoren.	JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3
AGIP FILTER OIL	Spezialprodukt für die Behandlung von Schaumfiltern.	-
AGIP GREASE MU3	Gelb-braunes Fett auf Lithiumbasis und mittelfaserig, geeignet für verschiedene Anwendungen.	ISO L-X-BCHA 3 - DIN 51 825 K3K -20
AGIP GP 330	Fettspray, Kalziumfett, fadenziehend, wasserabweisend.	R.I.D./A.D.R. 2 10.b) 2 R.I.Na. 2.42 - I.A.T.A. 2 - I.M.D.G. Klasse 2 UN 1950 S. 9022 EM 25-89

**UMRECHNUNG MASSEINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN
SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.)**

1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (kg)
1 Kubikzoll (in³)	16,4 Kubikzentimeter (cm³)
1 Pfund Fuß (lb ft)	1.356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	32+(9/5)Celsius (°C)

Vespa Primavera 125ie 150ie 3Valvole - 125ie 150ie 3Valvole Touring



**Kap. 07
Sonderausstattu
ngen**



07_01

Gepäckträger (07_01, 07_02, 07_03)

Die Modellversion «**Primavera**» ist mit dem hinteren Gepäckträger-Griff «1» ausgestattet, der auf dem Foto zu sehen ist.



07_02

Die Modellversion «**Primavera Touring**» ist mit dem hinteren Gepäckträger «2» ausgestattet, der auf dem Foto zu sehen ist.

Während des Gebrauchs des Fahrzeugs ohne Zuladung auf dem Gepäckträger, muss der spezielle Befestigungshaken «A» wie auf dem Foto gezeigt positioniert werden.

WARNUNG



Maximal zulässige Zuladung hinterer Gepäckträger: 4 kg



07_03

Die Version «**Primavera Touring**» ist auch mit einem vorderen Gepäckträger «3» zusätzlich zu dem oben angegebenen hinteren «2» ausgestattet.

WARNUNG



Maximal zulässige Zuladung vorderer Gepäckträger: 4 kg

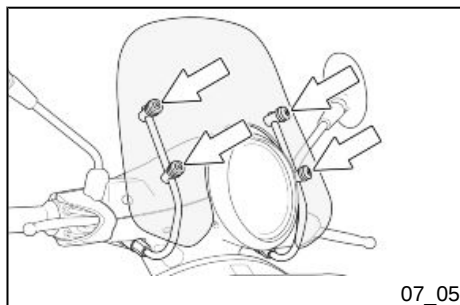
Wetterschutz (07_04, 07_05, 07_06, 07_07)

Die Version «**Primavera Touring**» ist mit einem Wetterschutz ausgestattet, um diesen zu entfernen wie folgt vorgehen:

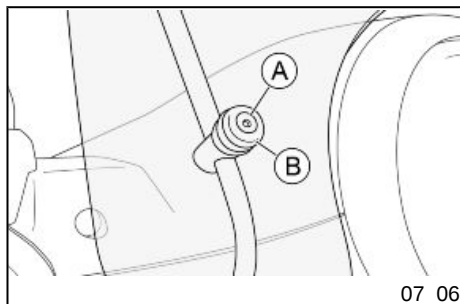
- Die vier Schrauben «**A**» abschrauben und zusammen mit den entsprechenden Buchsen «**B**» entfernen.
- Die Wetterschutzplatte entfernen.



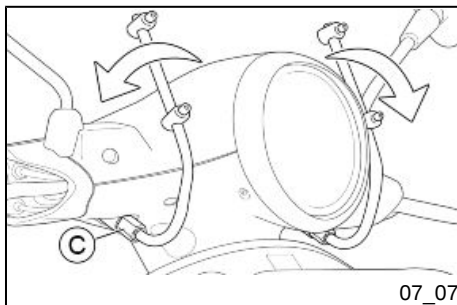
07_04



07_05



07_06



- Auf beiden Seiten die Mutter «C» entfernen.

- Die Stange des Wetterschutzes um 90° drehen, wie in der Abbildung gezeigt, dann entfernen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 55, 56
Blinker: 66, 67
Bordwerkzeug: 85
Bremsflüssigkeit: 52

C

Cockpit: 8

D

Display: 11

E

Einfahren: 34
Empfohlene Produkte: 94

F

Fahren: 39

Fahrgestell- und
Motornummer: 25
Fahrzeug: 7

G

Gepäckträger: 98

K

Kontrollen: 30

L

Loch im Reifen: 72
Luftfilter: 51

M

Motoröl: 45

R

Reifen: 49, 72
Reifendruck: 32
Rückspiegel: 69

S

Sicherungen: 58
Starten: 34
Ständer: 38

W

Wartung: 43

Z

Zündkerze: 50
Zündschloss: 13



Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2015 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com